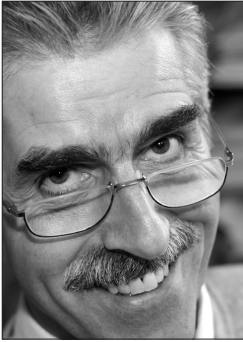


# Abenteuer geschichten





## DER AUTOR

Manfred Mai, 1949 in Winterlingen geboren, wuchs auf einem Bauernhof auf. Sein Weg zu seinem Traumberuf war ziemlich verschlungen, aber seit einigen Jahren ist er glücklich als freier Schriftsteller. Mittlerweile hat er zahlreiche Bücher veröffentlicht und zählt zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren Deutschlands. Heute lebt er mit seiner Familie in Schwaben.

Von Manfred Mai ist bei cbj bereits erschienen:

**Erst ich ein Stück, dann du –  
Geheimnisvoller Besuch in Klasse 1**  
(15547)  
**Fußballgeschichten** (22312)

Manfred Mai

# Abenteuer geschichten





cbj  
ist der Kinder- und Jugendbuchverlag  
in der Verlagsgruppe Random House



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100  
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte  
Papier *München Super Extra* liefert  
Arctic Paper Mochenwangen GmbH.

#### 1. Auflage

Erstmals als cbj Taschenbuch April 2013  
Gesetzt nach den Regeln der Rechtschreibreform  
© 1995, 2007 Loewe Verlag GmbH, Bindlach  
Originaltitel: „Die Tigerbande“  
© 1998, 2007 Loewe Verlag GmbH, Bindlach  
Originaltitel: „Die Tigerbande ahoi!“  
Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten durch  
cbj Verlag, München  
Umschlag- und Innenillustrationen: Dagmar Geisler  
Umschlaggestaltung: Basic-Book-Design,  
Karl Müller-Bussdorf  
kg · Herstellung: CZ  
Satz: Buch-Werkstatt, Bad Aibling  
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck  
ISBN: 978-3-570-22313-0  
Printed in Germany

[www.cbj-verlag.de](http://www.cbj-verlag.de)

# *Die Tigerbande*





## *Inhalt*

Bulle rennt um sein Leben . . . . .	9
Fünf Kinder gründen eine Bande . . . . .	14
Die Tiger ziehen in den Kampf . . . . .	20
Pommfritz will ein Tiger werden . . . . .	33
Bulle schießt mit scharfen Sachen . . . . .	42
Auf der Suche nach einem neuen Hauptquartier . . . . .	54
Wie Winnetou zum Helden wird . . . . .	68
Eine Geheimschrift kann nicht jeder lesen . . .	74
Eine Nacht im Geisterhaus . . . . .	79
Die Sehnsucht nach großen Abenteuern . . . .	90







## *Bulle rennt um sein Leben*

Bulle rannte um sein Leben! Er hörte die Feinde hinter sich johlen. Und sie kamen näher.

Bulle keuchte. Er spürte ein Stechen in der Seite, als ob ihm jemand ein Messer in den Leib rammen würde. Er konnte nicht mehr. Am liebsten hätte sich Bulle ins Gras geworfen und wäre liegen geblieben. Aber dann würden sie Hackfleisch aus ihm machen, das wusste er. Also rannte er weiter.

„Ich muss bis zu den Häusern kommen!“, hämmerte es in Bulles Kopf.

„Gleich haben wir ihn!“, schrie es hinter ihm.

Bulle hörte schon das Hecheln seiner Verfolger. Sie waren ihm dicht auf den Fersen. Aber er erreichte das Dorf. Im Garten des zweiten Hauses arbeitete Lisas Mutter. Das war die Rettung.

Bulle hechtete mit letzter Kraft über den Zaun und landete im Gemüsebeet.

„Huch!“, rief Lisas Mutter erschrocken. „Was ist denn das?“

Bulle hob den Kopf und spuckte Erde aus.

„Ach, du bist das“, sagte Lisas Mutter, als sie Bulle erkannte. „Willst du etwa fliegen lernen?“

„Die ... die ... die ...“, stammelte Bulle. Mehr brachte er noch nicht heraus.

Lisas Mutter sah Bulles Verfolger vor dem Garten. Sie waren genauso ausgepumpt wie Bulle.

„Dich ... dich ... kriegen wir noch“, brummte Benni.

„Sechs gegen einen“, sagte Lisas Mutter. „Findet ihr das nicht ein bisschen unfair?“

„Einzeln ... einzeln haben die ... die doch die Hosen voll“, nuschetle Bulle.

„Genau“, sagte Lisa, die eben aus dem Haus kam. „Weil alle Obermellauer Feiglinge sind. Die trauen sich doch nur, wenn sie einen von uns allein erwischen.“

„Du brauchst keine Angst zu haben“, sagte Benni zu Lisa. „Wir schlagen keine kleinen Mädchen.“

„Und wir keine kleinen Bübchen“, gab Lisa zurück.

„Ihr sollt euch überhaupt nicht schlagen“, sagte Lisas Mutter.

Lisa zog Bulle hoch. Dann gingen die beiden ins Haus.

Von drinnen beobachteten sie, wie die Obermellauer abzogen.

Lisa wollte wissen, warum sie Bulle verfolgt hatten.



„Keine Ahnung“, antwortete Bulle. „Ich war an der Mellau und wollte mein neues Boot schwimmen lassen. Da kamen sie plötzlich über die Brücke gerannt.“

„Und du hast nichts getan?“, fragte Lisa. „Keinen verprügelt oder so?“

„Leider nicht“, brummte Bulle. „Aber wenn ich einen von denen erwische, dann ...“ Bulle ballte die Faust.



Manfred Mai

**Welttagsedition 2013 - Abenteuergeschichten**

Taschenbuch, Broschur, 192 Seiten, 12,5 x 18,3 cm  
ISBN: 978-3-570-22313-0

cbj

Erscheinungstermin: März 2013

Das lassen sich Pippi, Winnetou und ihre Freunde aus Untermellau nicht bieten: Bulles nagelneues Boot wurde geklaut und noch dazu von den Obermellauern. Da muss ganz schnell ein genialer Plan her! Und weil das in einer Bande mit richtigem Abzeichen, verschlüsseltem Codewort und mysteriöser Geheimsprache viel besser geht, hat die Tigerbande ihren ersten Einsatz.

In einer Woche ist die Floßwettfahrt gegen die Obermellauer und bis dahin muss die Tigerbande ihr Floß in ein Turbo-Boot verwandeln. Ob sie das neben dem Ärger in der Schule wirklich schaffen?

Enthält die Abenteuergeschichten »Die Tigerbande« und »Die Tigerbande ahoi« von Manfred Mai.